



Mercedes-Benz Vans verbucht 2015 Rekordjahr und treibt globales Wachstum weiter voran

Presse-Information

15. März 2016

- **2015 Rekordwerte bei Absatz, Umsatz und EBIT**
- **Attraktives Produktportfolio erfolgreich in etablierten und neuen Märkten**
- **Weitere Expansion und positive Entwicklung für 2016 geplant**
- **Volker Mornhinweg: „2015 haben wir erfolgreich nachgelegt und die Rekordwerte von 2014 deutlich übertroffen. Mein ganz persönlicher Dank für diese Spitzenleistung an unser weltweit erfolgreiches Team. Auch 2016 wollen wir wieder wachsen.“**

Stuttgart – Mercedes-Benz Vans hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 neue Rekordergebnisse bei Absatz, Umsatz und EBIT eingefahren. Das Geschäftsfeld übergab 321.000 Fahrzeugen an Kunden. Damit setzte die Transporter-Sparte der Daimler AG so viele Fahrzeuge ab wie nie zuvor (i. V. 295.000, plus neun Prozent) – und das trotz eines uneinheitlichen weltweiten Marktumfelds. Auch der Umsatz erreichte ein neues Rekordniveau. Er steigerte sich um 15 Prozent auf 11,5 Milliarden Euro (i. V. 10,0). Das Ergebnis (EBIT) von Mercedes-Benz Vans stieg sogar um fast ein Drittel auf 880 Millionen Euro (i.V. 682 Mio. Euro, plus 29 Prozent). Für 2016 erwartet das Geschäftsfeld weiteres Wachstum und eine Fortsetzung der sehr positiven Geschäftsentwicklung.

Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans: „2015 haben wir erfolgreich nachgelegt und die Rekordwerte von 2014 deutlich übertroffen. Mein ganz persönlicher Dank für diese Spitzenleistung an unser weltweit erfolgreiches Team.“ „Auch 2016 wollen wir wieder wachsen“, so Volker Mornhinweg weiter. „Zum einen treiben wir unsere Technologieführerschaft konsequent voran. Zum anderen werden wir unsere Position in den bestehenden Märkten weiter ausbauen und zusätzlich Wachstumspotentiale auf der ganzen Welt erschließen. Der nächste Meilenstein ist der Start der V-Klasse in China.“

Die Produktoffensive von Mercedes-Benz Vans ist erfolgreich abgeschlossen und im Absatz spürbar in den Märkten angekommen. 2015 war das erste volle Verkaufsjahr für das rundum erneuerte Produktportfolio als Full-Line-Anbieter. Im westeuropäischen Kernmarkt hat Mercedes-Benz Vans den Absatz um zehn Prozent auf rund 208.500 (i. V. 190.000) Einheiten gesteigert. Damit hat der Transporter-Hersteller seine Marktführerschaft bei den mittelgroßen und großen Transportern auf einen Marktanteil von 18,4 (i. V. 18,2) Prozent weiter ausgebaut. Auf dem Heimatmarkt Deutschland erreichte Mercedes-Benz Vans mit 88.400 (i. V. 79.900) Einheiten einen neuen Absatzrekord.

Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Marktumfelds stiegen die Verkäufe in Osteuropa auf 32.200 Einheiten – ein Plus von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der russische Markt ging 2015 um 31 Prozent zurück. Dennoch konnte das Geschäftsfeld insgesamt 9.100 Transporter absetzen (i. V. 11.500, minus 21 Prozent). Mercedes-Benz Vans ist damit der drittgrößte Anbieter in Russland und der größte mit Hauptsitz außerhalb des Landes. Mit seinem Partner GAZ in Nischni Nowgorod konnte der Hersteller 2015 einen wichtigen Meilenstein feiern: den 10.000 produzierten Sprinter Classic.

Mercedes-Benz Vans konnte auch in der NAFTA-Region seine starke Marktstellung untermauern. Das Geschäftsfeld steigerte die Auslieferungen um rund 29 Prozent auf 40.500 Einheiten (i. V. 31.500). Auf die USA entfielen 32.400 abgesetzte Fahrzeuge (plus rund 25 Prozent, i. V. 25.800 Transporter) – ein neuer Höchstwert. Der Treiber hierfür war neben dem anhaltend großen Erfolg des Sprinter der Ende des Jahres eingeführte Metris, das Pendant zum Vito für den US-Markt.

In Brasilien war der Markt für große Vans 2015 mit einem Minus von rund 37 Prozent deutlich rückläufig. Mercedes-Benz Vans setzte hier insgesamt 6.500 Fahrzeuge ab (i. V. 9.600, minus 32 Prozent). Dabei konnte das Geschäftsfeld seinen Marktanteil bei den großen Vans um rund drei Prozentpunkte auf 24 Prozent steigern. In Argentinien legte der Markt für große Transporter um rund sieben Prozent zu. Mercedes-Benz Vans verzeichnete mit 64 Prozent Wachstum über alle Segmente hinweg eine besonders große Nachfrage nach seinen Produkten. Insgesamt lieferte das Geschäftsfeld über 6.100 Fahrzeuge an Kunden aus (i. V. 3.800, plus 64 Prozent). Damit hat das Geschäftsfeld seinen Marktanteil im Segment der großen Transporter deutlich auf 43 Prozent ausgebaut (plus neun Prozentpunkte). Insgesamt setzte Mercedes-Benz Vans 15.800 Transporter in Lateinamerika ab (i. V. 16.100, minus zwei Prozent).

Zentrale Wachstumstreiber im vergangenen Jahr waren das Flottengeschäft und eine zunehmende Zahl an Großaufträgen. Die Verkäufe von Mercedes-Benz Vans an internationale Flotten- und Großkunden sind 2015 um rund 13 Prozent gestiegen und lagen damit über dem bisherigen Rekordjahr 2014. In Europa verzeichnete das Geschäftsfeld bei internationalen Großkunden ein Wachstum von rund zehn Prozent. In Übersee-Märkten lieferte Mercedes-Benz Vans rund 40 Prozent mehr Fahrzeuge an diese Kundengruppe aus. Zu den wichtigsten Märkten zählten hier die USA, Mexiko, Australien, Saudi Arabien und Südafrika.

Sprinter-Produktion in den USA für weiteres Wachstum

2015 war zudem das erfolgreichste Sprinterjahr aller Zeiten: Im Jahr seines 20. Geburtstags erzielte das Weltfahrzeug unter den Transportern ein Wachstum von über vier Prozent auf rund 194.200 Fahrzeuge (i. V. 186.300). Insgesamt wurden seit der Markteinführung im Jahr 1995 drei Millionen Einheiten des großen Transporters an Kunden in aller Welt übergeben. Insbesondere die Nachfrage der US-Kunden nach dem Sprinter steigt kontinuierlich: 2015 wurden in den USA rund 28.600 Sprinter an Kunden ausgeliefert, elf Prozent mehr als im Vorjahr (i.V. 25.800). Mercedes-Benz Vans plant, seine Kunden in Nordamerika mit der nächsten Sprinter-Generation zukünftig noch individueller und schneller beliefern zu können. Hierfür wird das Geschäftsfeld wie bereits Anfang 2015 angekündigt in Charleston im US-Bundesstaat South Carolina einen neuen Produktionsstandort errichten. In den nächsten Jahren investiert Mercedes-Benz Vans rund eine halbe Milliarde US-Dollar in den Aufbau des neuen Werks. Noch im Jahr 2016 findet der erste Spatenstich statt.

Weitere Expansion und positive Geschäftsentwicklung für 2016 geplant

Mercedes-Benz Vans treibt sein internationales Wachstum auf Basis seiner Strategie „Vans goes global“ auch 2016 konsequent voran. Das Geschäftsfeld plant deutliche Zuwächse beim Absatz, insbesondere in den etablierten Märkten in Westeuropa. Mit dem Sprinter strebt das Geschäftsfeld weiteres Wachstum vor allem im nordamerikanischen Markt an. Von der Verfügbarkeit des Metris bzw. Vito in Nord- und Lateinamerika erwartet Mercedes-Benz Vans im laufenden Jahr zusätzliche Nachfrageimpulse. 2016 führt das Geschäftsfeld den Vito in China ein, wo er weitere Potenziale erschließen soll.

Mit der Einführung der Großraumlimousine V-Klasse in China wird die Daimler-Transportersparte auch im Segment der privat genutzten Vans neue Kundengruppen auf dem weltweit größten Automarkt ansprechen. Die Mercedes-Benz V-Klasse feiert ihre China-Premiere am 18. März in Peking und ist ab Mitte April erhältlich. Sie ist maßgeschneidert für die Wünsche und Bedürfnisse der chinesischen Kunden. So verfügt sie über eine Vielzahl an luxuriösen Ausstattungen. Die Produktion der V-Klasse beim lokalen Daimler Joint Venture Fujian Benz Automotive Co., Ltd (FBAC) in Fuzhou ist bereits angelaufen. Damit produziert Mercedes-Benz Vans die V-Klasse nun auf einem weiteren Kontinent mit einheitlichen Mercedes-Benz Produktionsprozessen und -standards. Das Werk von Fujian Benz Automotive arbeitet eng mit dem spanischen Produktionsstandort in Vitoria zusammen, dem weltweiten Kompetenzzentrum von Mercedes-Benz Vans für Fahrzeuge mittlerer Größe. Das Werk in Fuzhou fertigt dabei ausschließlich für den chinesischen Markt. Die V-Klasse ist bereits seit Januar 2016 in Japan verfügbar. Im Frühjahr wird sie außerdem in den Vereinigten Arabischen Emiraten und weiteren Märkte im Nahen Osten erhältlich sein.

Auch beim Umsatz erwartet Mercedes-Benz Vans für 2016 deutliche Zuwächse. Für das EBIT aus dem laufenden Geschäft hat sich Mercedes-Benz Vans das Ziel gesetzt, das Vorjahresniveau leicht zu übertreffen.

Erweiterung des Produktportfolios um den Mercedes-Benz Pickup

Mit dem ersten Pickup eines Premiumherstellers wird Mercedes-Benz Vans sein Produktportfolio in einem vielversprechenden Segment erweitern. Im Rahmen der globalen Wachstumsstrategie ist der Pickup hervorragend dafür geeignet, zusätzliche Kundensegmente zu erschließen. Diese vielseitigen Fahrzeuge mit hohen Allround-Qualitäten und rund einer Tonne Nutzlast sind weltweit beliebt und bieten somit gute Absatzpotenziale. Zielmärkte für das neue Fahrzeug sind im ersten Schritt Lateinamerika, Südafrika, Australien und Europa.

Das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Vans

Mercedes-Benz Vans ist Komplettanbieter für Transporter. Neben dem großen Transporter Sprinter und dem mittelgroßen Van Vito umfasst das weltweite Produktangebot des Geschäftsfelds den Stadtlieferwagen Mercedes-Benz Citan. Mit der Großraumlimousine V-Klasse sowie den Reisemobilen Marco Polo und Marco Polo ACTIVITY ist Mercedes-Benz Vans auch im privaten Segment vertreten. Das Geschäftsfeld produziert an insgesamt neun Standorten: in Deutschland, Spanien, USA, Argentinien, im Rahmen des Gemeinschaftsunternehmens Fujian

Benz Automotive Co., Ltd. in China und im Rahmen der strategischen Allianz mit Renault-Nissan in Frankreich. Der Mercedes-Benz Sprinter Classic wird in Auftragsfertigung beim Partner GAZ in Russland produziert. Die wichtigsten Märkte liegen mit insgesamt 65 Prozent des Absatzes bislang in Westeuropa. Im Rahmen der Wachstumsstrategie „Mercedes-Benz Vans goes global“ erschließt die Sparte über entsprechende Vertriebs- und Produktionsaktivitäten vor Ort zunehmend auch die Wachstumsmärkte in Südamerika und Asien sowie den russischen Markt.

Bildmaterial (Bildnummer 16C247_16) ist im Internet abrufbar:
www.media.daimler.com

Dort sind Fotos von der Veranstaltung (Bildnummern beginnend mit 16C246) heute ab ca. 12.00 Uhr verfügbar.

Ansprechpartner:

Florian Martens, +49 (0) 711 17-41525, florian.martens@daimler.com
Susanne Lenz, +49 (0) 711 17-41547, susanne.k.lenz@daimler.com
Peter Smodej, +49 (0) 711 17-41560, peter.smodej@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

